



Freistellung nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetz (HKJGB)

**Vierter Teil: Ehrenamt in der Jugendarbeit in der Fassung vom 18.12.2006 (GVBl. I S. 698),
zuletzt geändert am 13. September 2018 (GVBl. S. 590)**

ANTRAG (Stand: 11/23)

Hiermit beantrage ich auf Grundlage des o. g. Gesetzes eine Freistellung.

Antragsteller/in:

Vorname Name _____ geb. am _____

M W D

Anschrift: _____

Email: _____ Telefon-Nr.: _____

Berufsbezeichnung: _____

Veranstalter der Maßnahme:

Verband, Institution, usw.: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Veranstaltungsort: _____

An dem Zeltlager/der Freizeit nehmen aus meiner Jugendfeuerwehr ca. _____ Jugendliche teil.

Arbeitgeber:

Firmenname: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr. AG: _____

Zweigstelle (ggf.): _____

Straße, PLZ, Ort: _____



hessische jugendfeuerwehr

IM LANDESFEUERWEHRVERBAND HESSEN E.V.



Art des Unternehmens/Arbeitgeber: (zutreffendes bitte ankreuzen)

- privat
- öffentlich
- kirchlich

Arbeitgeber ist informiert? Ja Nein

Freistellungszeitraum:

Freistellung für den Gesamtzeitraum vom _____ bis _____

Bei diesem Zeitraum handelt es sich um _____ Arbeitstage*/
_____ Schichtarbeitstage*

***Bei Arbeitstagen/ Schichtarbeitstagen nur tatsächlich freizustellende Tage angeben!**

Art der Veranstaltung: (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Freizeit
- Zeltlager
- Ausbildungskurs/Lehrgang
- Tagung/Seminar

Funktion: (zutreffendes bitte ankreuzen)

Der/die Antragsteller/in übt bei der o. g. Maßnahme folgende Funktion aus:

- Jugendleiter/in
- Pädagogische/r Mitarbeiter/in
- Betreuer/in
- Helfer/in
- Teilnehmer/in (nur bei Lehrgängen/Seminaren u. ä.)

Ort, Datum _____

Unterschrift Antragsteller/in _____

Anmerkung: Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden!

Anträge unterschrieben per Mail an freistellung@jf-hessen.de.